

Kartonagen



JA

- Verpackungen aus Karton und Pappe
- Faltschachteln
- Schachteln aus Wellpappe
- Kraftpapier wie Tüten, Säcke und Tragtaschen
- Packpapier
- Zementsäcke (sauber)

NEIN

- Schreibpapier, Briefkuverts
- Drucksorten wie Zeitungen, Prospekte, Bücher
⇒ ZU ALTPAPIER
- Getränke-Verbundkartons
⇒ EIGENE ABFALLART
- Ringordner, Wachspapier
- Kohlepapier, Tapeten
- verschmutztes Abdeckpapier
- Hygienepapier, Servietten, benutzte Taschentücher
⇒ ZU RESTABFALL



Nur saubere Verpackungen einwerfen!

Kartonagen (ARA-lizenziert)

Artikelnummer: 2100

Schlüsselnummer: 91201

Produktinformation:

Ein stärkerer, steifer Papierwerkstoff, dessen Flächengewicht w. 150 und 600g/m² beträgt.

Sammelgebilde:

0,7m³ Metallbehälter

(Kippbehälter)

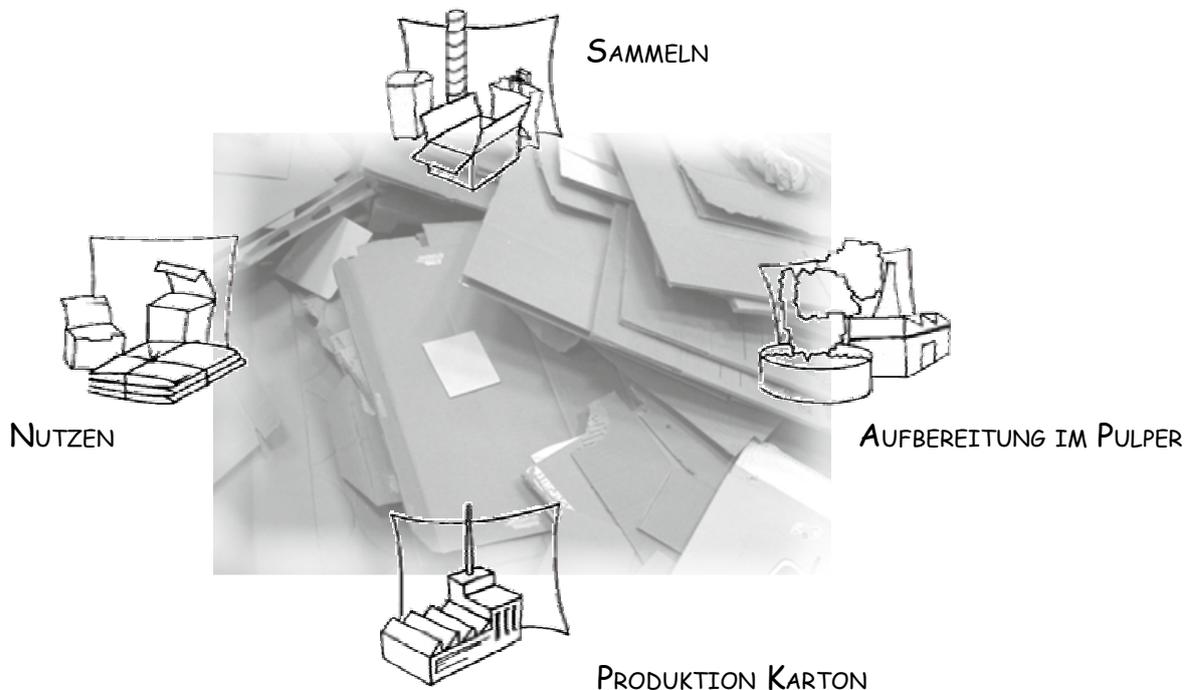
Kleinballenverpressung



Presscontainer
oder lose im
30m³ Container.

Verwertungskreislauf:

Die sortierte Sammelware gelangt zur Faseraufschließung zunächst in den „Pulper“. Dort entsteht ein Faserbrei, der nach einem mehrstufigen Aufbereitungsprozess in die Papiermaschine eingebracht wird. Je nach gewünschter Qualität des neuen Karton werden bei der Produktion Holzstoff, Zellulose und bestimmte Altpapiersorten eingesetzt. Graukarton, der zum Beispiel für Schuhkartons verwendet wird, kann zur Gänze aus Altpapier hergestellt werden.



Verwertungsprodukte: Karton, Hygienepapier;

Verwertungspartner: Diverse Sammel- und Verwertungssysteme